

Aus den Aufzeichnungen des Erzmagus Ranbal

Endlich findet **Unsere** verstörte Seele Ruhe und **Unser** Geist die Muse, eine ungeheuerliche Kunde von **Unserer** letzten Sphärenreise für die **Nachwelt** niederzuschreiben. So höret denn von einer **Welt** jenseits der siebten Sphäreⁱ, die so absonderlich ist, daß die Götter kaum Gefallen an ihr fänden.

In dieser **Welt** gibt es ein **Land**, geheißen **Toitschland**, in dem - merket auf - ein... **Unsere** Feder wagt es kaum niederzuschreiben und **Unser** Geist sträubt sich ...ein gar fürchterlicher, abscheulicher, riesiger und fetter **Oger**ⁱⁱ herrscht. **Wir** konnten kaum glauben, daß **Oger** auch in dieser fernen **Welt** leben. Doch es ist wahr.

Primo erfuhren **Wir** von dem geschundenen Volke, wo die **Ogerbrutstätte** zu finden sei; dieser Ort heißt noch heute „**Ogersheim**“. **Sekundo** haben **Wir** den **Oger** durch ein gar seltsames kantiges **Schwarzes Auge**ⁱⁱⁱ selbst gesehen, wie er inmitten seines Hofstaates aus ganz gräuslichen **Kreaturen** residierte:

Ein **Werwolf** wacht über den **Schatz**; ein **Kobold** sorgt mit blümigen **Worten** für „**Gaudi**“. Ein **Goblin**^{iv} züchtet einen gar schrecklichen **Drachen**, der ganze **Länder** dieser **Welt** verwüsten kann: Dieses **Ungeheuer** frisst **Gold** und heißt **Jäger 90**. Ein „**Kinkel**“ (!?) ist des **Ogers** **Sklave**.

Der feiste **Oger** - welcher auch **Birne** genannt wird, obwohl er eher einem **Kohl** ähnelt - hat viele finstere **Helfershelfer**, welche er mit geraubten **Geschenken** bei **Laune** hält. **Wer** hingegen seinem **FÜHRUNG**stil nicht folgt, den frisst er; so haben **Wir** es bei einem **Geistlein** beobachtet.

Auch rollt schon mal ein **Bieden-Kopf**.

Während diejenigen, welche er beraubt hat, langsam verhungern, feiert er mit den **Seinen** wüste **Orgien**. **Aber** selbst die **fetten Vettern**^v werden zu hungern beginnen, wenn alles aufgeschlemmt ist.

Travias **Gesetze**^{vi} scheinen den **Horden** des **Ogers** unbekannt, denn sie lassen niemanden ins **Land**. **Und** wenn doch ein **Fremder** sich über unsichtbare **Mauern** und **Gräben** hinweg in das **Land** verirrt, so wird er gebraten. **Hierfür** gibt es verschiedene große **Grillplätze** (welche so seltsame **Namen** wie **Solingen**, **Rostock** oder **Mölln** tragen) und wohl an die tausend kleinere.

Alle paar **Jahre** versucht eine **Gilde** von runzeligen, bärtigen, kleinen **Druiden** von versteckten **Plätzen** aus, den **Oger** herauszufordern. **Doch** weder der **Oger** noch das geschundene **Volk** haben sie bisher entdecken können. **Diese** Herausforderungen sind, so vermuten **Wir**, kein echter **Versuch**, den **Oger** zu stürzen, sondern es handelt sich vielmehr um ein **Ritual**.

Gerüchten zufolge versucht die **Gilde** der **Druiden** seit einiger **Zeit**, sich mit kleinen grünen **Hexen** und lebenden roten **Socken** (!) zu verbünden, um den **Oger** vom **Thron** zu kippen.

Allerdings haben sich die vom Starrsinn ergriffenen Alten unter den grünen Hexen - sie werden auch „Fundis“ genannt - gegen die Kräutersammler aus ihren Reihen durchgesetzt und wollen das Land aus dem Verband mit seinen guten Nachbarn heraus ins Meer teleportieren; dabei ist nicht erwiesen, daß das Land ohne die Hilfe seiner Freunde und Nachbarn auch schwimmen kann.

Obwohl Wir, Erzmagikus Ranbal, sehr an den Fähigkeiten der Druiden zweifeln, glauben Wir doch, daß eine Regentschaft der kleinen Druiden und Hexen für diese, Uns fremde und befremdliche Welt weit erträglicher wäre, als die weitere Tyrannei des Ogers.

Solange dieser jedoch herrscht, können Wir nur jeden Adepten davor warnen, eine gefährliche Sphärenreise in diese verrückte Welt zu unternehmen. Selbst für Uns bestand trotz (oder gerade wegen) Unseres studierten Standes, immer die Gefahr, gebraten und gefressen zu werden. So freuet euch, Aventurier, daß ihr nicht von einem Oger beherrscht werdet.

Schließen will ich diese Chronik mit dem Dämonenzeichen, um dieses Manuskript davor zu beschützen, daß es in falsche Hände gerate, und um Mich davor zu bewahren, durch das Ogerkreuz^{vii} zerschmettert zu werden:



ⁱ Der Erzmagus Ranbal lebt in einer Fantasy-Welt, Aventurien geheißen, welche aus sieben Sphären besteht, von welchen die Dritte diesseitige Welt ist, die Fünfte Welt der Götter genannt werden kann und die Siebte von den Dämonen beherrscht wird.

ⁱⁱ Oger sind Monster, welche in Aventurien leben und die natürlichen Feinde aller Menschen, Elfen und Zwerge sind. Die Kreaturen machen Jagt auf Menschen, als ob es sich um Vieh handeln würde. Sie sind zweiundeineinhalb Schritt groß, widerlich zu betrachten und haben eine Sprache, die dem Gurren der Schweine ähnelt.

ⁱⁱⁱ Ein Schwarzes Auge ist ein Artefakt, bestehend aus einer schwarzen Kugel, mit dem man in die Zukunft sehen oder, wie in diesem Fall ein gleichzeitiges Geschehen beobachten kann. Darüber hinaus hat es ungezählte weitere Fähigkeiten. Es gibt in Aventurien nur sehr wenige Schwarze Augen, obwohl doch diese seltsame Welt auch als die Welt des Schwarzen Auges (DSA) bezeichnet wird.

^{iv} Goblins sind kleine, affenartige Wesen mit schütterem Fell. Sie hausen in Höhlen und Kellern und fressen alles, was ihnen in die Klauen gerät. Sie sind ein mäßig intelligentes Volk, aber in großer Zahl vorhanden.

^v Man verwendet in diesem seltsamen Land statt Vetter auch das Wort „Amigo“.

^{vi} Travia ist im aventurischen Pantheon die Göttin des Herdfeuers und der Gastfreundschaft.

^{vii} Das Ogerkreuz ist ein aventurisches Sternbild.